

58 und ich

Das menschliche Gesicht in seiner endlosen Vielfalt des ganz persönlichen Ausdrucks war und ist für mich eine der herausforderndsten und interessantesten künstlerischen Objekte.

Ausgehend von diesem Ort der Begegnung baut mein Konzept auf 58 Porträts auf. Die Bilder stehen für stilistische Vielfalt. Sie umfassen junge und alte Gesichter, schöne und eigenwillige Ansichten, farbintensive und reduzierte Porträts. In ihrer Gesamtheit symbolisieren sie die Gemeinde. Sie zeigen, wie gut wir in aller Vielfalt zusammenleben und uns begegnen können. Jedes einzelne Bild lädt zum Verweilen und Betrachten ein. Im besten Sinne reflektiert der Betrachter, dass jeder von uns für sich alleine Bestand hat, aber erst in der Gemeinschaft und in der Beziehung zu anderen seinen wahren Platz im Leben findet. Die zwei Spiegelflächen geben dem Betrachter Gelegenheit sich selbst einzureihen und als Teil der Gemeinschaft zu erkennen.

Durch die Vielzahl der Vierecke in einheitlicher Größe greift das Werk das Thema der Digitalisierung auf. Einzelne Flächen (Pixel) ergeben den Gesamteindruck. Die Spannung liegt in der Verteilung der Porträts zueinander, die jedes für sich auch einzeln funktionieren und dem sich daraus ergebenden Gesamtkunstwerk.

Außerdem treffen sich hier regelmäßig Bürger der Gemeinde, die eine der vielen Veranstaltungen im Gebäude oder das KulturCafe besuchen. Dieser Ort steht also für Begegnung und Kommunikation sowie Kunst und Kultur. Er leistet durch die Vielfalt der Angebote im KULTUR im Oberbräu und das Zusammentreffen der Besucher auch einen entscheidenden Beitrag zur Integration in der Gemeinde.

2021, 2 x 2,70 x 2,25 m, Druck auf Alu-Dibond



www.sabinekuehner.de



SABINE KÜHNER